



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für das
Studienfach:

Lernbehindertenpädagogik (Förderschule)

im Lehramt Förderschulen

(Modulversionstand vom 04.03.2022)

Inhalt:

Beratung und Kooperation in förderpädagogischen Handlungsfeldern	Seite 3
Einführung in die Lernbehindertenpädagogik	Seite 5
Erkundungen in rehabilitationspädagogischen Praxisfeldern (Außerunterrichtliches pädagogisches Praktikum/Sozialpraktikum)	Seite 8
Grundlagen der Didaktik in ausgewählten Lernbereichen	Seite 11
Reflexion von Schulpraxis - Schulpraktische Übungen (SPÜ) Lernbehindertenpädagogik	Seite 14
Sprache und Kommunikation im rehabilitationspädagogischen Kontext	Seite 16
Theoretische Aspekte innerhalb pädagogischer und didaktischer Diskurse, bezogen auf den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen	Seite 19
Unterstützende Pädagogik in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Handlungsfeldern	Seite 21

Modul: Beratung und Kooperation in förderpädagogischen Handlungsfeldern

Identifikationsnummer:

RPD.02733.03

Lernziele:

- Kompetenzen in Teamarbeit und Beratungssituationen
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Partnern
- Kompetenz zur eigenständigen Einarbeitung in ein Arbeitsfeld auf dem Gebiet der Beratung und Kooperation

Inhalte:

- Überblick über Beratungsfelder, Beratungsaufgaben, Strategien und Theorien
- Überblick über Kooperationspartner, -formen und Netzwerkbildungen
- Vertiefung auf einem der Gebiete

Verantwortlichkeiten (Stand 16.07.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Marc Willmann

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	6. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	6. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	6. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	6. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	6. bis 8.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Psychologische Grundlagen der Entstehung und Bewältigung von Behinderung

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar/Übung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Kolloquium	Kolloquium	Kolloquium	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: bis Ende des Semesters

1.Wiederholungstermin: ein Monat nach Ende des Semesters

2.Wiederholungstermin: Beginn des Sommersemesters des darauf folgenden Jahres

Modul: Einführung in die Lernbehindertenpädagogik

Identifikationsnummer:

RPD.02749.04

Moduluntertitel:

Lernbehindertenpädagogik: Theoretische Perspektiven unter besonderer Beachtung sozialer Ungleichheiten in Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen

Lernziele:

- Wissen über unterschiedliche theoretische Erklärungsmodelle für das Phänomen der Lernbeeinträchtigungen im schulischen Kontext
- Wissen zu gesellschaftlichen Bedingungen der Entstehung der Disziplin und zu Veränderungsprozessen aus historischer Perspektive und in Abhängigkeit von unterschiedlichen politischen Systemen
- Wissen zu strukturellen und informellen Bedingungen sozialer Ungleichheiten
- Wissen über pädagogisch motivierte Inklusionsbestrebungen im Kontext `sozialer Benachteiligungen`
- Wissen über aktuelle bildungspolitische Diskussionen innerhalb der Fachrichtung
- Anbahnen der Fähigkeit unterschiedliche Perspektiven der Disziplin systematisch zu vergleichen
- Anbahnen der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Reflexivität
- Fähigkeit Lebensbedingungen und Aufwachsrisiken von Kindern und Jugendlichen unter der Perspektive `soziale Ungleichheit` zu analysieren

Inhalte:

- Historischer Exkurs zur Entwicklung der Hilfsschulpädagogik / Lernbehindertenpädagogik
- Disziplin- und Professionsentwicklung in Abhängigkeit von politischen Systemen und bildungspolitischen Grundüberzeugungen
- Überblick über unterschiedliche Ansätze der Hilfsschulpädagogik / Lernbehindertenpädagogik
- Theoretische Ansätze für Sozialstrukturanalysen, zur sozialen Wahrnehmung und Kommunikation
- Gesetzliche Grundlagen für `Chancengleichheit`
- Kindertypische strukturelle Armut
- Soziale Herkunft und `soziale Benachteiligung`
- Individuelle Beeinträchtigungen, Lebensstile und Subkulturen als Aspekte `sozialer Ausgrenzung`
- Aspekte sozialer Ungleichheit in schulischen Bildungszusammenhängen, beruflicher Ausbildung und Erwerbsarbeit
- Präventions- und Interventionsansätze mit dem Anspruch `sozialer Benachteiligung` entgegen zu wirken

Verantwortlichkeiten (Stand 07.09.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Birte Klemm / Prof. Dr. Marc Willmann

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	1. bis 5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2007	1. bis 2.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/135

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Begleitseminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	45	Wintersemester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Begleitseminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	45	Sommersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Projektarbeit auf Kleingruppenbasis und Präsentation im Seminar

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Kolloquium	Kolloquium	Kolloquium	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Ende der Vorlesungszeit des jeweils zweiten Semesters
- 1.Wiederholungstermin: Beginn des folgenden Semesters
- 2.Wiederholungstermin: Ende des folgenden Semesters

**Modul: Erkundungen in rehabilitationspädagogischen Praxisfeldern
(Außerunterrichtliches pädagogisches
Praktikum/Sozialpraktikum)**

Identifikationsnummer:

RPD.02732.05

Lernziele:

- Wissen über die Vielfalt praktischer Handlungsfelder der außerschulischen Rehabilitations- bzw. schulischen Förderpädagogik
- Anbahnen der Fähigkeit, mit einzelnen Personen oder kleinen Gruppen von Menschen in schwierigen Lebenslagen bzw. mit Beeinträchtigungen im institutionellen Rahmen Kontakt aufzunehmen und über einen längeren Zeitraum zuverlässige Beziehungen zu gestalten
- Anbahnen der Fähigkeit, Konzepte der rehabilitationspädagogischen Praxis bzw. der Lern- oder Erziehungshilfe selbständig anzuwenden
- Anbahnen der Fähigkeit zur Teamarbeit und Kooperation
- Fähigkeit, Praxiserfahrungen theoretisch zu reflektieren

Inhalte:

- Teamarbeit in einem Feld der außerschulischen Rehabilitations- bzw. schulischen Förderpädagogik
- Konzepte der rehabilitationspädagogischen Praxis bzw. Lern- oder Erziehungshilfe
- Angeleitete Reflexion der Praxiserkundung
- Evaluation und Dokumentation eigener Praxis

Verantwortlichkeiten (Stand 14.07.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Dr. Sven Bärmig

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Einführung in Pädagogik und Soziale Arbeit bei Menschen mit geistiger Behinderung
oder
- Einführung in die Körperbehindertenpädagogik
oder
- Einführung in die Lernbehindertenpädagogik
oder
- Einführung in die Pädagogik bei Gefühls- und Verhaltensstörungen
oder
- Interdisziplinäre Grundlagen der Sprachfähigkeit

Zusatzangaben:

Einführungsmodul einer der studierten Fachrichtungen

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Praxiserkundung	0	60	Winter- und Sommersemester
Angeleitete Reflexion und theoretische Vertiefung (Seminar)	1	15	Wintersemester
Angeleitete Reflexion und theoretische Vertiefung (Seminar)	1	15	Sommersemester
Selbststudium/ Teamberatung	0	45	Winter- und Sommersemester
Fallbericht/ Portfolio	0	15	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Aktive Mitgestaltung der Praxisprojekte über zwei Semester, regelmäßige Teilnahme an den Begleitangeboten

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Fallbericht	Überarbeiteter Fallbericht	Überarbeiteter Fallbericht	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: bis zu einem Monat nach Ende der Vorlesungszeit
- 1.Wiederholungstermin: bis vier Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis fünf Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Grundlagen der Didaktik in ausgewählten Lernbereichen

Identifikationsnummer:

RPD.05452.01

Lernziele:

- Wissen über didaktische Konzepte und Modelle des Lehrens und Lernens in der inklusiven Schule
- Wissen über didaktisch-methodische Konzepte zur Planung, Gestaltung und Reflexion im individualisierten Unterricht
- Wissen über Förderkonzepte und prozessorientierte Lernhilfen
- Wissen über alternative Formen der (Leistungs-)Bewertung
- Wissen über die Entwicklung von Schriftsprache
- Kenntnisse über verschiedene Konzepte zum Erwerb von Schriftsprache und deren Bedeutung für den individualisierten Unterricht
- Wissen zu Förderstrategien/Konzepten bei Beeinträchtigungen/Verzögerungen des Schriftspracherwerbs
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion von theoretischen Zugängen, didaktischen Materialien und Förderkonzepten
- Erwerb erster Kompetenzen zur ökosystemisch fundierten Lernstandsanalyse in den Lernbereichen Deutsch und Mathematik

Inhalte:

- Didaktisch-methodische Ansätze der Bildungswissenschaften unter rehabilitationspädagogischen Aspekten
- Theoretische Konzepte zur Planung und didaktischen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen
- Theoretische Zugänge zum Schriftspracherwerb und zur Entwicklung mathematischen Könnens
- Theoretische Zugänge zum Problem Lernschwierigkeiten/Lernstörungen beim Schriftspracherwerb und im Anfangsunterricht Mathematik
- Vergleichende Betrachtungen unterschiedlicher Förderkonzepte
- Kritische Analyse didaktischer Materialien und ausgewählter Förderstrategien

Verantwortlichkeiten (Stand 22.02.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Stephan Sallat

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 19.08.2014):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	2. bis 6.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	Klausur	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: bis Ende des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: bis zwei Monate nach Beginn des Folgesemesters
- 2. Wiederholungstermin: bis vier Monate nach Beginn des Folgesemesters

Modul: Reflexion von Schulpraxis - Schulpraktische Übungen (SPÜ) Lernbehindertenpädagogik

Identifikationsnummer:

RPD.05470.01

Lernziele:

- Anbahnen der Fähigkeit zur Planung und didaktisch-methodischen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen unter Beachtung des Spannungsverhältnisses von Individualisierung und Gemeinsamkeit
- Reflexion entwicklungsorientierter Anregungen und Unterstützungen individueller Lernprozesse
- Reflexionsfähigkeit im Hinblick auf die systemische Analyse von Situationen in Lehr- und Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen anbahnen
- Anbahnen der Reflexionsfähigkeit des eigenen didaktisch-methodischen Handelns in heterogenen Lerngruppen

Inhalte:

- Individuelle Differenzierung in heterogenen Lerngruppen
- Unterrichtsmethoden (Sozialformen, Inszenierungstechniken u.a.)
- Planungsschema
- Feedbackmethode
- Kommunikative Kompetenz der Lehrkraft

Verantwortlichkeiten (Stand 07.09.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Birte Klemm

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 15.08.2014):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	4. bis 8.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Unterstützende Pädagogik in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Handlungsfeldern oder
- Förderkonzepte zur Aneignung der Kulturtechniken bei Lernbeeinträchtigungen
- Soziales Lernen und Entwicklung sozialer Kompetenzen unter besonderer Beachtung von Kindern und Jugendlichen mit Lernbeeinträchtigungen

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Praxis	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Begleitseminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	45	Wintersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	15	Wintersemester

Studienleistungen:

- Planung, Durchführung und Reflexion von in der Regel drei eigenständigen Unterrichtssequenzen

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Praktikumsbericht SPÜ	Praktikumsbericht SPÜ	Praktikumsbericht SPÜ	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: bis drei Monate nach Ende des Begleitseminars
- 1.Wiederholungstermin: bis vier Monate nach Ende des Begleitseminars
- 2.Wiederholungstermin: bis fünf Monate nach Ende des Begleitseminars

Modul: Sprache und Kommunikation im rehabilitationspädagogischen Kontext

Identifikationsnummer:

RPD.02730.04

Lernziele:

- Bedeutung von Sprache - Sprechen - Kommunikation
- Wissen über Zweitspracherwerb unter Migrationsbedingungen
- Wissen über reguläre Sprachentwicklung
- Wissen über Entstehung und Erscheinungsbild häufiger Sprachentwicklungsstörungen
- Wissen über das Konzept der Unterstützten Kommunikation
- Wissen über Entstehung und Erscheinungsbild von komplexen Kommunikationsstörungen bei Menschen ohne (verständliche) Lautsprache
- Kompetenzerwerb bzgl. des Einsatzes von Kommunikationstechnologien in Schule und Unterricht

Inhalte:

- Grundlagen der Sprachentwicklung
- Besonderheiten beim Zweitspracherwerb unter Migrationsbedingungen
- Häufige Störungen in der Sprachentwicklung
- Sprache, Sprechen, Kommunikation im Kontext von Menschen ohne (verständliche) Lautsprache
- Grundlagen der Unterstützten Kommunikation
- Technische Hilfsmittel für Kommunikationsgeräte (Einführung in Kommunikationstechnologien)

Verantwortlichkeiten (Stand 13.07.2020):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Stephan Sallat & Dr. Vera Oelze

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	1. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sprachbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	1.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Geistigbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	1. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Verhaltensgestörtenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Körperbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur	Klausur	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: am Ende der Vorlesungszeit
- 1.Wiederholungstermin: bis zwei Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis sechs Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Theoretische Aspekte innerhalb pädagogischer und didaktischer Diskurse, bezogen auf den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen

Identifikationsnummer:

RPD.02753.05

Lernziele:

- Fähigkeit zur Reflexion von Unterrichtskonzepten unter Berücksichtigung präventiver, förderpädagogischer und integrativer Orientierungen
- Anbahnen der Fähigkeit individuelle Lernziele im Spannungsverhältnis von Individualisierung und Gemeinsamkeit auf der Grundlage einer kompetenzorientierten Lernstandsanalyse zu entwickeln, umzusetzen und zu reflektieren
- Anbahnen der Fähigkeit zur methodologischen und methodenkritischen Reflexion von Forschungsansätzen und -befunden innerhalb der Lernbehindertenpädagogik
- Wissen über professionstheoretische Diskurse im Spannungsfeld von Allgemeiner Pädagogik und Förderpädagogik
- Fähigkeit zur Reflexion der förderpädagogischen Theoriebildung und Praxis aus erziehungswissenschaftlichen, soziologischen und psychologischen Perspektiven

Inhalte:

- Analyse von Lehr- und Lernkonzepten aus Perspektive förderpädagogischer und integrativer Orientierungen
- Spannungsfelder / Merkmale förderpädagogischer Professionalität und professioneller Entwicklung in Relation zu unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern
- Mehrdimensionale Reflexion eigener und fremder Praxis
- Vertiefende historische Diskurse aus ethischer Perspektive

Verantwortlichkeiten (Stand 07.09.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Birte Klemm / Prof. Dr. Marc Willmann

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2007	7. oder 9.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	7.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Reflexion von Schulpraxis - Schulpraktische Übungen (SPÜ) Lernbehindertenpädagogik und Schulpraktikum Lernbehindertenpädagogik

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	45	Wintersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	15	Wintersemester

Studienleistungen:

- Referat in einem Seminar

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: bis zum Ende der Vorlesungszeit
- 1. Wiederholungstermin: bis zum Ende des Semesters
- 2. Wiederholungstermin: bis zum Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters

Modul: Unterstützende Pädagogik in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Handlungsfeldern

Identifikationsnummer:

RPD.05469.01

Lernziele:

- Wissen über ökosystemisch fundierte Theorien zum Schriftspracherwerb und zur Entwicklung mathematischer Kompetenzen
- Wissen über Lernschwierigkeiten und deren multifaktorielle Bedingtheit beim Schriftspracherwerb und beim Erwerb mathematischer Kompetenzen
- Wissen zu Förderstrategien / Konzepten bei Beeinträchtigungen / Verzögerungen des Schriftspracherwerbs und des Erwerbs mathematischer Kompetenzen
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion von theoretischen Zugängen, didaktischen Materialien und Förderkonzepten
- Erwerb erster Kompetenzen zur ökosystemisch fundierten Lernstandsanalyse in den Lernbereichen Deutsch und Mathematik
- Wissen über pädagogische Kompetenzkonzepte sowie theoretische Grundlagen der Entwicklung sozialer Kompetenzen
- Wissen über pädagogische Modelle zur Förderung sozialer Kompetenzen
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Kompetenzkonzepten im Bereich sozialen Lernens
- Fähigkeit zur Verbindung förderpädagogischen Wissens mit pädagogischen Handlungsstrategien und didaktisch-methodischen Angeboten im Bereich des sozialen und des kognitiven Lernens
- Wissen über Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und berufliche Integration
- Wissen über prekäre Übergänge (von Schule in Berufsausbildung)
- Wissen über Kooperation von Lehrerinnen/Lehrern und Eltern im Handlungsfeld einer unterstützenden Pädagogik

Inhalte:

- Theorien zum Schriftspracherwerb und zur Entwicklung mathematischen Könnens
- Theoretische Zugänge zum Problem Lernschwierigkeiten / Lernstörungen in den Bereichen Schriftspracherwerb und Mathematik
- Vergleichende Betrachtungen unterschiedlicher domänenspezifischer Förderkonzepte
- Kritische Analyse didaktischer Materialien und ausgewählter Förderstrategien
- Theoretische Zugänge zur Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenzen
- Risiken und Ressourcen für die Entwicklung von Selbst- und von sozialer Kompetenz von Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Lebenslagen aus sonderpädagogischen, integrationspädagogischen, entwicklungspsychologischen, soziologischen und schulpädagogischen Perspektiven
- Handlungskonzepte zur Unterstützung der Selbst- und Sozialkompetenzentwicklung aus der Life-Span-Perspektive (Netzwerkbildung, Spielpädagogik, schulbezogene Sozialarbeit)
- Spielpädagogische Ansätze im Handlungsfeld einer unterstützenden Pädagogik
- Bedeutung und Konzepte der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung im Handlungsfeld einer unterstützenden Pädagogik
- Formen und Auswirkungen prekärer Übergänge
- Bedeutung und Konzepte der schülerInnenorientierten Kooperation von Lehrerinnen/Lehrern und Eltern

Verantwortlichkeiten (Stand 07.09.2021):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Birte Klemm / Prof. Dr. Marc Willmann

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 25.07.2013):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Förderschulen	Lernbehindertenpädagogik (Förderschule) 1. Version 2013	3.	Pflichtmodul	Benotet	examensrelevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

Modul/e:

- Einführung in die Lernbehindertenpädagogik
- Grundlagen der Didaktik in ausgewählten Lernbereichen

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminare	4	60	Wintersemester
Selbststudium	0	60	Wintersemester
Seminare	4	60	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Vorbereitung zur Modulprüfung	0	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- ein Referat pro Semester

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: am Ende des laufenden jeweils 2. Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis zwei Monate nach Beginn des Folgesemesters
- 2.Wiederholungstermin: bis vier Monate nach Ende des Folgesemesters